

## Schritt für Schritt Anleitung

# Kara-Acht-Schlinge

Zur sicheren Durchführung von Ausbildungen und Einsatzübungen



## 1. Allgemeines

Die Kara-Acht-Schlinge dient als Rücklaufsperrung, wenn ein Seil in eine Richtung blockieren (**Lastseil**), in eine andere Richtung aber gleiten soll (**Zugseil / Schlappseil**).

## 2. Anwendung

Die Kara-Acht-Schlinge wird beim Flaschenzug oder beim Seilspannen als Rücklaufsperrung eingesetzt.

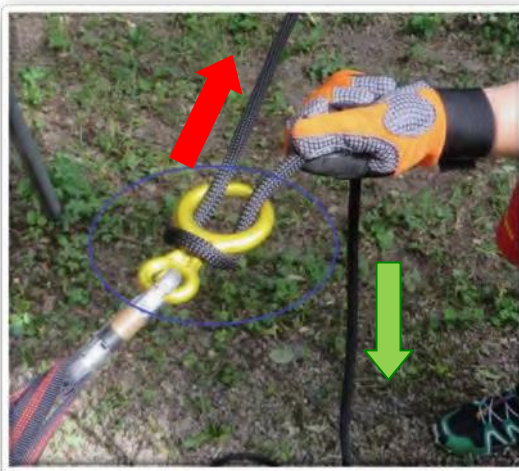
Das Lastseil wird nach jedem Hub blockiert. Sie wird - wie die Garda-Schlinge - in der Bergrettung und in der Höhenrettung eingesetzt.

## 3. Verfahren (Step by Step)

1. Zunächst schaffen wir uns einen Fixpunkt der sich gleichzeitig auch an einer der beiden Stellen befindet, zwischen denen wir ein Seil spannen wollen. Der verwendete HMS Karabiner wird dabei noch nicht verschlossen (absichtlich!!!)

**Wichtig hierbei: Belastungswinkel beachten, Anschlagpunkte „beurteilen“, Belastungswerte des verwendeten Equipments beachten, geeignetes Seil und NUR HMS Karabiner verwenden.**

2. Als nächstes hängen wir das zu spannende Seil genauso wie bei dem Abseilen in eine handelsübliche Acht ein. (Ebenso funktionieren Rope-X, Piranha sowie Lasten-8)
3. Nun wird die Acht mit dem kleinen Auge in den HMS Karabiner eingehangen.



**Wichtig hierbei: Es ist darauf zu achten, dass NUR das kleine Auge der Achteingehangen wird und die beiden auslaufenden Seile aus dem großen Auge der Acht nach oben zeigen.**

4. Das zu spannende Seil wird nun ein erstes Mal leicht durch die Acht hindurch angezogen, jedoch noch nicht gespannt.



5. Jetzt klicken wir den Seilrest - auch „Zugseil /Schlappseil“ genannt - als erstes in den HMS Karabiner des Fixpunktes ein.



**Wichtig hierbei: Nicht das auslaufende Seil aus dem großen Auge der 8 verwenden sondern das Stück Seil was sich „in“ der 8 befindet.**

6. Nun klicken wir noch das Seil (Lastseil), das wir spannen wollen, ebenso in den HMS Karabiner ein.



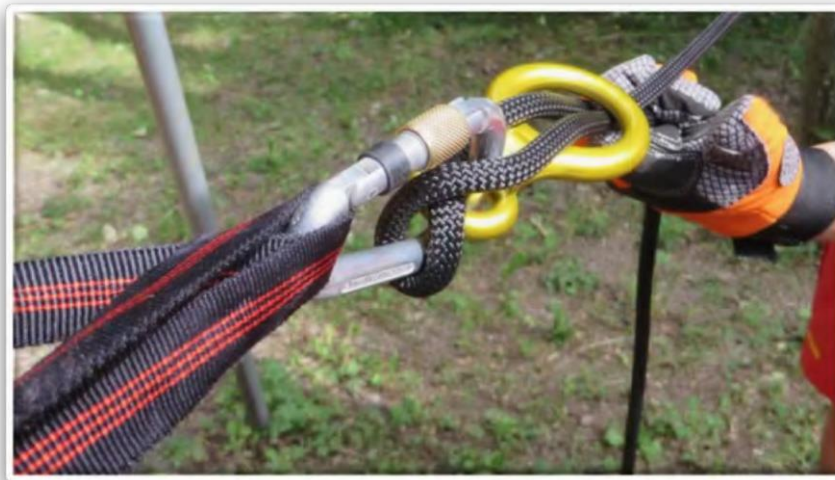
**Wichtig hierbei: Nachdem beide Seile in den HMS geklickt wurden ist dieser sofort zu schließen! → Achtung Sicherheit!!!**

7. Nun ziehen wir das zu spannende Seil durch die Kara 8 hindurch und erzielen somit bereits eine gewisse Vorspannung - sowie auch eine Funktionsprüfung. Das Zugseil / Schlappseil muss sich durchziehen lassen, das zu spannende Seilstück (Lastseil) muss sich klemmen.



8. Die Kara-8 ist nun betriebsbereit. Zum weiteren Spannen bieten sich an: Expressflaschenzug, Lose Rolle, Schweizer Flaschenzug, PigRig oder Mannschaftszug (max. 3 Personen)

**Ist die gewünschte Seilspannung erreicht hintersichern wir die Kara 8 noch mit Schleifknoten und Sicherungsschlag.**



Je größer nun der Zug wird, desto mehr blockiert die Kara-8 Schlinge durch Verkleben des Lastseils!

### Öffnen der Kara-8 unter Last

Eine fest gespannte Kara-8 ist unter Last nur sehr schwer zu öffnen, so dass sich grundsätzlich auf der Gegenseite ein sich unter Last öffnbarer Anker anbietet (z.B. HMS mit Schleifknoten).

Alternativ geht man folgendermaßen vor:

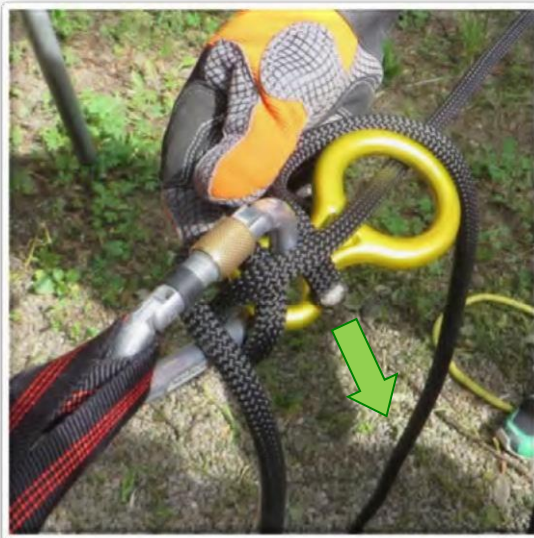
1. Durch das große Auge des Achters das **Schlappseil** zurückfädeln



2. Nun ziehen wir das **Schlappseil** durch den Verschlusskarabiner



3. Nun wird das **Schlappseil** zwischen dem Steg des Achters und dem gespannten Lastseil (von hinten!) hindurch gefädelt und am Schluss mit einem kräftigen Ruck angezogen, um die Kara-8 zu lösen.



## 4. Besonderheiten

Je höher der Zug auf das Lastseil bei der Kara-Acht wird, desto höher wird die Klemmkraft, die auf den Knoten wirkt. Dadurch ist dann auch ein immer höherer Kraftaufwand beim Spannen notwendig.

Das Klemmen des Seiles kann als Materialschonend eingestuft werden, weswegen die Kara-8 als KISS-Verfahren besser als die Garda-Klemme geeignet ist!

Der **Nachteil der Kara-Acht** liegt darin, dass sie nur in eine Richtung funktioniert - also „nur“ klemmt. Sollte das Seilsystem schnell Abgelassen (Kara-8 als Rücklauf Sperre beim Flaschenzug) oder Entspannt werden müssen, muss die Kara-Acht „ausgebaut“ werden (Zeitaufwand!).